

Protokoll
StugaLeiSi
7. Dezember 2016, 16.00 – 17.55 Uhr
PF 104

Teilnehmende StudOrg:	Teilnehmende Hochschulleitung und Ausbildungsleitung PHLU:
	Hans-Rudolf Schärer (Rektor)
Chantal Häfliger (Präsidentin)	Michael Zutavern (Stv. Rektor und Prorektor Ausbildung)
Selina Gamma (Medien und Design)	Michael Fuchs (Leiter Studiengang PS)
Theresa Geuke (Sponsoring und Qualitätsmanagement)	Werner Hürlimann (Leiter Studiengang SEK I)
	Kathrin Krammer (Leiterin Studiengang KU)
	Jeannette Herger (Assistentin des Rektors), Protokoll
	Entschuldigt:
	Markus Elsener (Leiter Studiengang SEK II)
	Hubert Lauener (Leiter Grundjahr)
	Gabriel Sturny-Bossart (Leiter Studiengang HP)

1 Protokoll der Sitzung vom 21.09.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 21.09.2016 wird mit den folgenden Anpassungen genehmigt und Frau Birrer herzlich verdankt:

- Seite 4, Punkt 3c) Konkretisierung: Auswertungszeit Januar 2018
- Seite 4, Punkt 3d): Hanspeter Erni (anstelle von Hans Erni)
- Seite 4, Punkt 3g): 20 Jahre Jubiläum (anstelle von 2 Jahre Jubiläum).

2 Traktanden StudOrg

2.a Veränderung Vorstand

Selina Gamma stellt sich kurz vor. Sie löst Angela Schneider ab und ist neu zuständig im Bereich Medien und Design. Theresa Geuke wird von Frau Häfliger an der nächsten GV als Präsidentin vorgeschlagen und Frau Häfliger voraussichtlich ab März 2017 im Vorstand ersetzen.

2.b Plattform

Vgl. Schreiben von Maximilian Schumacher, welches dem Einladungsversand beigelegt wurde. Frau Häfliger berichtet von einem Treffen mit Herrn Schumacher und konkretisiert die Idee des PHUG-Teams einer selbstorganisierten Studierenden-Plattform.

Herr Hürlimann zitiert in diesem Zusammenhang eine Mail an Herrn Schumacher (Okt. 2016). Er bringt seine Bedenken zu dieser Plattform ein, da die Kontrollfunktion durch die PH Luzern nicht gewährleistet werden könnte. Nach Diskussion im Gremium äussert sich die PH Luzern gesamthaft kritisch gegenüber dieser Plattform und rät davon ab, sie schätzt aber die Thematisierung an der heutigen Sitzung. Die Entscheidung wird der StudOrg überlassen aber mit Nachdruck auf die Verantwortlichkeit im Zusammenhang mit dieser Entscheidung hingewiesen.

2.c Moodle - Feedbackfunktion

Frau Häfliger erklärt die Idee einer anonymisierten Feedbackfunktion: Diese soll als erste Anlaufstelle für Studierende bei Problemen und als eine Art „Ombudsfunktion“ dienen bei Moodle-Kursen (Feedback-Eingang direkt an jeweilige Dozierende des entsprechenden Moodle-Kurses) oder auf der StudOrg-Website (Eingang, Bearbeitung, Beratung, Vermittlung durch den StudOrg-Vorstand).

Die PH Luzern unterstützt den Vorschlag, diese Feedbackfunktion auf der StudOrg-Website einzurichten und für Studierende zu eröffnen. Sie bittet um Textentwurf bis Ende Dezember. Die Veröffentlichung im Infoletter wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

2.d Fachschaftsitzungen

Frau Geuke vertritt die Meinung der StudOrg, diese Fachschaftsitzungen wieder einzuführen. Die PH Luzern begrüsst dies.

Herr Zutavern mailt das „Konzept Fachschaftsitzungen Studierende – Dozierende (FSD)“ vom Oktober 2007 zur Information den Sitzungsteilnehmenden. Das Konzept (Autor: Philipp Arnet) wird bis zur nächsten Zusammenkunft der StugaLeiSi geprüft und besprochen.

2.e Aus MNVS:

i. Foto auf Studi-Karte

Frau Häfliger schildert die Vorteile, welche ein Foto auf der Studierendenkarte mit sich bringen würde (Vereinfachung der Ausweisung). Herr Zutavern merkt an, dass auch mit Foto eine Studierendenkarte kein offizielles Dokument sei. Der Kostenfaktor wird ebenfalls zur Sprache gebracht. Adrian Kuoni wird um Möglichkeit sowie um Kostenprüfung angefragt. Die Thematik wird an der nächsten StugaLeiSi wieder traktandiert.

ii. Vorinfo zu Spezialisierungsfächer

Frau Krammer informiert, dass sich angehende Studierende der PH Luzern an der Infoveranstaltung im Juni zu den Spezialisierungsfächern detailliert informieren können. Im Anmeldeformular wird neu auf die Infoveranstaltung im Juni hingewiesen.

iii. Deutsch-Tutorium

Problematik: Ungünstige Zeitfenster (u.a. auch Entfall der Donnerstagstermine) und nur beschränkte Aufnahme-Anzahl.

Michael Fuchs klärt dies für die Primarstufe ab und informiert an der nächsten Sitzung.

iv. Preise Getränkeautomaten PH – Sentimatt

Warum bestehen unterschiedliche Preise an den verschiedenen PH-Standorten? Herr Schärer nimmt diesbezüglich mit Adrian Kuoni Kontakt auf und berichtet an der nächsten Sitzung.

v. Workload SEK (vgl. MNVS Sek 09.12.2015)

Frau Geuke schildert von einer hohen Studienbelastung (Anzahl der Wochenlektionen plus Arbeit am Wochenende).

Herr Hürlimann versteht das Anliegen von Frau Geuke und schlägt als Entlastungsmassnahme vor, einen Monat mehr Zeit für die Abgabe der LN zu geben (bis Ende Januar), geltend für das 2., 3., 4. und 6. Semester. Herr Zutavern weist auf das Konzept der PH Luzern hin, das Regelstudium in der Zeitspanne von 3 resp. 4,5 Jahren erfüllen zu können.

Hans-Rudolf Schärer fasst die Diskussion zusammen und schlägt vor, dieses Anliegen längerfristig zu deponieren. Kurzfristig könnte jedoch der Vorschlag von Herrn Hürlimann mit der um einen Monat verspäteten Eingabe der LN realisiert werden. Herr Hürlimann prüft dies in der FKO.

3 Traktanden der Hochschul- und Ausbildungsleitung

3.a Personalwechsel in den Leitungen KU und SEK II

Hans-Rudolf Schärer informiert:

Studiengang Kindergarten/Unterstufe: Prof. Dr. Lucia Amberg

Lucia Amberg wird im Juni 2017 die Nachfolge von Prof. Dr. Kathrin Krammer, designierte Prorektorin Ausbildung ab Frühjahr 2017, antreten.

Studiengang Sekundarstufe II (Ausbildung von Gymnasiallehrpersonen): Prof. Dr. habil. Reinhard Hölzl

Reinhard Hölzl wird die neue Aufgabe etappenweise ab März 2017 übernehmen. Er tritt die Nachfolge von Markus Elsener an.

Zusatzinformation:

Am 3. Februar 2017 findet die Konferenz der Leitungspersonen (KLP) statt, an welcher wie letztes Jahr eine Delegation der StuOrg eingeladen wird. Thematiken der Konferenz: Akkreditierung, Strategiedossier und Nachfolgeplanung für Schlüsselpositionen der PH Luzern.

4 Varia

- ▶ Frau Häfliger fragt an, wieso die Studierenden-Karte nicht auch an der Sentimatt aufgeladen werden kann.
Diese Anfrage wird an Adrian Kuoni weitergeleitet und an der nächsten Sitzung informiert.
- ▶ Frau Häfliger bittet darum, nur eine Rechnung pro Semester zu versenden, keine kurzfristig aufeinander folgenden Einzelrechnungen (war bereits einmal Thematik an der StugaLeiSi).
Erneute Prüfung durch die Verwaltung mit Anfrage an Adrian Kuoni.

- ▶ Frau Häfliger bittet darum, die Arbeit von Corina Arquint im StudOrg-Vorstand auch im Diploma Supplement aufzuführen.
Dies wird begrüsst und umgesetzt.
- ▶ Frau Krammer stellt die Frage an die StudOrg, ob noch weitere Formen des Austausches (zusätzlich zu den bereits thematisierten Fachschaftsitzungen) seitens der Studierenden wichtig wären. Bei Bedarf kann die StudOrg jederzeit gerne darauf zurückkommen.
- ▶ Michael Zutavern bedankt sich bei Frau Geuke in Bezug auf die im Ausbildungs-Plenum vom Januar 2017 stattfindende Podiumsdiskussion (Thematik: LN), an welcher Frau Geuke mitwirken wird. Ebenfalls wird Frau Gamma für die Teilnahme am Fokus Evaluation Grundjahr herzlich verdankt.

5 Nächste Sitzung

Freitag, 10. März, 16.00 – 17.30, Pfistergasse PF 308 (Protokoll StudOrg).

Für das Protokoll: Jeannette Herger

Luzern, 7. Dezember 2016